

GEFAHRGUTVERSAND IM NATIONALEN & INTERNATIONALEN STRASSENTRANSPORT MIT DHL EXPRESS

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN NATIONALEN UND DEN INTERNATIONALEN GEFAHRGUT-TRANSPORT AUF DER STRASSE (TDD & DDI)



ERLAUBT:

DHL Express akzeptiert im nationalen Express-Versand (DHL Domestic Express) und im internationalen Straßentransport (DHL Economy Select) gefährliche Stoffe und Gegenstände, wenn deren Versand nach den ADR Kapiteln 1.1.3.4. und 1.1.3.9. Freistellungen in Anspruch nehmen kann. Dies betrifft Freistellungen durch Sondervorschriften nach Kapitel 3.3, gefährliche Güter, die gemäß Kapitel 3.5 (freigestellte Mengen) sowie Kapitel 3.4 (begrenzte Mengen) in zusammengesetzten Verpackungen transportiert werden und gefährliche Güter, die während der Beförderung als Kühl- oder Konditionierungsmittel verwendet werden.

Biologische Stoffe, Kategorie B der UN 3373 sind ausschließlich im nationalen Versand unter Nutzung des Produkts DHL Medical Express zugelassen. Voraussetzung hierfür ist die Anwendung der ADR Verpackungsvorschrift P650.

Bitte beachten Sie die gesetzliche Vorschrift, dass Sie als Versender der oben genannten Gefahrgüter über ausreichende Kenntnis durch Schulungen/Unterweisungen im ADR verfügen müssen.



NICHT ERLAUBT:

- Gefahrgut, das nicht über Freistellungen nach ADR 1.1.3.4 bzw. 1.1.3.9 transportiert werden kann
- Gefahrgüter der folgenden (Unter-) Klassen:
 - Klasse 1: Explosivstoffe
 - Klasse 2.3: giftige Gase
 - Klasse 6.2: infektiöse Stoffe (Ausnahme UN3373)
 - Klasse 7: radioaktive Stoffe
- Gefahrgut mit hohem Gefahrenpotenzial nach ADR 1.10.3
- UN 3373 und UN 1845 (gilt nur für das Produkt DHL Economy Select)

Bitte beachten Sie, dass für den nationalen Gefahrgut-Versand (TDD) keine Zusatzvereinbarung erforderlich ist, sofern die „Regelungen für die Beförderung von gefährlichen Stoffen und Gegenständen im nationalen Express-Versand“ eingehalten werden.

Der Gefahrgut-Versand mit Economy Select (DDI) erfordert hingegen in jedem Fall eine Zusatzvereinbarung.

Darüber hinaus ist der Gefahrgutversand sowohl mit dem Produkt TDD als auch mit dem Produkt DDI für kennzeichnungspflichtiges Gefahrgut zuschlagspflichtig.

GEFAHRGUTVERSAND IM INTERNATIONALEN LUFTRANSPORT MIT DHL EXPRESS

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN INTERNATIONALEN GEFAHRGUT-TRANSPORT (TDI)

DHL Express akzeptiert Gefahrgüter, die nach den aktuellen „IATA-DGR“ deklariert wurden.

ERLAUBT:

Für das Produkt DHL Express Worldwide:

1. Trockeneis (UN1845)
2. Freigestellte Mengen nach Kapitel 2.6 der IATA-DGR
3. Lithiumbatterien (UN3091, UN3481) nach Sektion II der PI 966 - 967 bzw. PI 969 – 970
4. Lithiumbatterien (UN3090, UN3480) nach Sektion IB der PI 965 bzw. PI 968
5. Gefahrgut im Lufttransport, das gleichzeitig kein Beförderungspapier nach ADR Kapitel 5.4 erfordert oder dem ADR nicht unterliegt
6. Biologische Stoffe, Kategorie B (UN3373) und genetisch veränderte Mikro-/Organismen (UN3245) Diese sind zum Versand ausschließlich über das Produkt DHL Medical Express zugelassen. Für die Nutzung dieses Produkts muss eine Zusatzvereinbarung geschlossen werden.

Bitte beachten Sie die gesetzlich und im Gefahrgutregelwerk verankerten Schulungsanforderungen, nach denen der Versender über folgende Kenntnisse verfügen muss:

zu 1) 2) 4) und 5) Tätigkeitsmodul A nach LBA (Versender)

zu 3) Ausreichende Anweisungen nach IATA-DGR 1.6 für den Versand von Sektion II Lithium-Batterien

zu 6) Ausreichende Kenntnisse in den Verpackungsvorschriften 650 bzw. 959

DHL Express überprüft die notwendigen Kenntnisse der durch die IATA-DGR vorgeschriebenen Schulungen in einem Audit des Versenders.

NICHT ERLAUBT:

- Gefahrgüter der folgenden (Unter-) Klassen :
Klasse 1: Explosivstoffe
Klasse 2.3: giftige Gase
Klasse 6.2: infektiöse Stoffe (Ausnahme UN 3373)
Klasse 7: radioaktive Stoffe
- Gefahrgut mit hohem Gefahrenpotenzial nach ADR 1.10.3 und IATA-DGR 1.7.3

Bitte beachten Sie:

Der internationale Versand von kennzeichnungspflichtigem Gefahrgut (TDI) ist zuschlagspflichtig und bedarf einer Zusatzvereinbarung zum Transportvertrag. Außerdem ist der Versand von Gefahrgut mit TDI nur in bestimmte Länder möglich. Weitere Auskunft hierzu erhalten Sie beim DHL Express Kundenservice.



HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Weitere Informationen zum Thema Gefahrgut erhalten Sie unter dhl.de/express/gefahrgut oder per E-Mail über unsere Gefahrgut-Experten dangerousgoodsgermany@dhl.com

Möchten Sie eine Zusatzvereinbarung für den internationalen Gefahrgutversand abschließen, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Vertrieb.